

Paralympics 2020 - Segeln ist raus

03.02.2015 11:45

Das International Paralympic Committee (IPC) hat für 2020 in Tokio Segeln aus dem Paralympischen Programm gestrichen. Das oberste Gremium der Behinderten-Sportler hat bei einem Treffen in Abu Dhabi beschlossen, dass 2020 nicht mehr um Medaillen gesegelt werden soll.

Das Programm wurde zwar um sechs Sportarten auf 22 erweitert, aber Segeln ist u.a. nicht mehr im Programm. Entscheidend für den Ausschluss des seit 2000 zum Programm gehörenden Segelns war eine Überprüfung der sportlichen Reichweite der Disziplinen in den verschiedenen Ländern. Die Teamsportarten sollen dementsprechend in mindestens 24 Ländern ausgeübt werden und die Einzelsportarten in 32. Die Erfüllung dieser Auflagen ist vor allem für die Sonar und Skud-Klasse schwierig. Anders sieht es bei den 2.4 aus. Klassenvertreter betonen, dass in den vergangenen Jahren Segler aus insgesamt 34 Nationen auf internationalen Level an Regatten teilgenommen hätten. Nun versuchen sie die Entscheidung für den Rauswurf zu kippen, da sie offenbar auf der Basis falscher Zahlen zustande gekommen sei.

Die Szene der Behinderten-Segler ist bestürzt wegen der überraschenden Entscheidung. Aber der Widerstand formiert sich. Mit einer [Petition](#) versuchen sie den Vorgang rückgängig zu machen.

2012 gewann Deutschland zweimal Silber.